

# Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter (Treuhandler, Sachwalter) zu senden, nicht an das Gericht.

Bitte beachten Sie auch das gerichtliche Merkblatt zur Forderungsanmeldung.

Schuldner

---



---



---

Insolvenzgericht: Amtsgericht

Aktenzeichen

**Gläubiger**

*Genauere Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter*

---



---



---

**Gläubigervertreter**

*Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken.*

---



---



---

Vollmacht anbei bzw. folgt umgehend

Geschäftszeichen

---

Geschäftszeichen

---

## Angemeldete Forderungen

Jede selbständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln.

<b>Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)	Euro
<b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens (     % aus           € seit dem           )	Euro
<b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	Euro
<b>Summe</b>	Euro

<b>Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO</b> (notfalls geschätzt)	Euro
<b>Zinsen</b> , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens (     % aus           € seit dem           )	Euro
<b>Kosten</b> , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	Euro
<b>Summe</b>	Euro

## Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)

Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).

1. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1	Euro
2. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2	Euro
3. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3	Euro
4. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4	Euro
5. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5	Euro
6. <input type="checkbox"/> Nachrang des § 39 Abs. 2	Euro
Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6	Euro
Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6	Euro
Summe der nachrangigen Forderungen	Euro

**Abgesonderte Befriedigung** unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.

- Ja, Begründung siehe Anlage  
 Nein

### Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung

- Ja, die Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt, sind in der Anlage genannt.  
 Nein

### Grund und nähere Erläuterung der Forderungen

z. B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz

---



---



---

**Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt** (möglichst in 2 Exemplaren):

---



---



---

Ort, Datum

Unterschrift (evtl. Firmenstempel)

Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein. Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung.